

1. INTERALPINE RESSOURCENTAGUNG

WIEDERVERWERTUNG IN DER BAUWIRTSCHAFT

- ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK FÜR GENERATIONEN?

05. & 06.09.2019

**LUMEN
MUSEUM OF MOUNTAIN PHOTOGRAPHY
KRONPLATZ (I)**

1. INTERALPINE RESSOURCENTAGUNG

WILLKOMMEN

Wer verantwortungsvoll wirtschaftet und handelt, kommt bei den strategischen Entscheidungen für sein Unternehmen am Thema Umweltschutz nicht vorbei. Ein wesentlicher Bereich hierbei ist die Verbesserung des Ökologischen Fußabdrucks durch Ressourcenschonung und Wiederverwertung.

Würde es gelingen, die Massen- und Transportströme für Aushub-, Ausbruch- und Recyclingmaterial, Gesteinskörnungs- und Betonlieferungen zu optimieren, dann würde daraus ein großes Potenzial der Vermeidung des umweltbelastenden Schwerverkehrs und der regionalen Ressourcenoptimierung resultieren. Durch eine Minimierung der LKW-Fahrten und die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs kann eine umweltfreundliche Baustellenabwicklung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Unter dem Motto „VON WERTVOLL ZU WIEDER-VERWERT-VOLL“ veranstaltet das IBI Euregio Kompetenzzentrum am Donnerstag, den 5. und Freitag, den 6. September 2019 im Lumen of Mountain Photography Museum am Kronplatz eine Tagung zum Thema „Wiederverwertung in der Bauwirtschaft - Ökologischer Fußabdruck für Generationen?“

In diesem Rahmen sollen Vertreter aus unterschiedlichen europäischen Ländern den Startschuss zu einem jährlich stattfindenden Erfahrungsaustausch geben. Neben den Möglichkeiten der Wiederverwertung sollen Bauweisen diskutiert werden, die eine echte Nachhaltigkeit im gesamten Stoffkreislauf darstellen. Nachhaltiges Denken kann sich nicht nur auf das Verbot von Kunstsackerln reduzieren.

UNTERSTÜTZER

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



www.beton-eisack.it



European Association for
Ductile Iron Pipe Systems
Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme



COLLEGIO DEI COSTRUTTORI EDILI
KOLLEGIUM DER BAUUNTERNEHMER



powered by feess



arv Baustoffrecycling Schweiz
asr Recyclage matériaux construction Suisse
Riciclaggio materiali costruzione Svizzera

PROGRAMM | DO, 05.09.2019

09:30 - 10:00 Uhr

Registrierung

10:00 - 10:15 Uhr

Begrüßung

Roland Ploner
GF, Ploner GmbH

Dietmar Thomaseth
GF, TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH
Präsident, IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

Moderation

Dietmar Thomaseth
GF, TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH
Präsident, IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

BLOCK 1

Wir müssen die Verantwortung übernehmen Impulsreferate

10:15 - 11:00 Uhr

Ressourcenschonung eine Schöpfungsverantwortung?

Anselm Bilgri
Gründer und Geschäftsführer Anselm Bilgri & Partner

11:00 - 11:25 Uhr

Nachhaltig denken - eine Verpflichtung für jeden Bauherren?

Johann Herdina
Vorstand, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

11:25 - 11:50 Uhr

Nachhaltigkeit in den Tiroler Kliniken

Alois Radelsböck
Abteilungsleiter, Tirol Kliniken GmbH

11:50 - 12:05 Uhr

Fragen & Diskussion zu Block 1

12:05 - 13:00 Uhr

Mittagessen

BLOCK 2

Chancen und Risiken der Wiederverwertung

13:00 - 13:25 Uhr

Ressourceneinsparung und Erhöhung der Wertschöpfung durch Wiederverwertung?

Marco Palmitano
Generaldirektor, eco center AG

13:25 - 13:50 Uhr

Wiederverwendung von Beton im Hochbau in Deutschland - aktuelle Praxisbeispiele: Rheinisches Revier, Korbach

Harald Kurkowski
Stv. Obmann, BRB Ausschuss „Technik und Umwelt“
Prokurist, Bimolab gGmbH

13:50 - 14:05 Uhr

Fragen & Diskussion zu Block 2

14:05 - 14:35 Uhr

Pause

BLOCK 3

Wie sieht es in der Realität aus?

14:35 - 15:00 Uhr

Was sind die Stolpersteine der Verwertung - Regelwerke kontra Nachhaltigkeit?

Martin Car
GF, Österreichischer Baustoff-Recycling Verband

15:00 - 15:25 Uhr

Kreislaufwirtschaft - verwerten vor beseitigen Welche technischen und rechtlichen Rahmen- bedingungen müssen geschaffen werden?

Walter Feeß
GF, Heinrich Feeß GmbH

15:25 - 15:40 Uhr

Fragen & Diskussion zu Block 3

15:40 - 16:10 Uhr

Pause

BLOCK 4

Wer vordenkt, muss weniger (da)nachdenken

16:10 - 16:35 Uhr

Wie müssen wir heute bauen, damit in Zukunft die Wiederverwertung funktioniert?

Laurent Audergon
GF, arv Baustoffrecycling Schweiz

16:35 - 17:00 Uhr

Zukünftige Deponierung - wo und wie teuer?

Volkmar Mair
Amtsleiter, Amt für Geologie und Baustoffprüfung Südtirol

17:00 - 17:15 Uhr

Fragen & Diskussion zu Block 4

BLOCK 5

Interessenslage bei der Wiederverwertung

17:15 - 18:15 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema: Politik, Behörden, Infrastrukturbetreiber, Wirtschaft - wer verfolgt welche Interessen

Daniel Alfreider
Landesrat, Südtiroler Landesregierung

Michael Auer
Präsident, Kollegium der Südtiroler Bauunternehmer

Johann Herdina
Vorstand, TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG

Thomas Hogge
Abteilungsleiter, Strabag AG

Volkmar Mair
Amtsleiter, Amt für Geologie und Baustoffprüfung Südtirol

Rudolf Neurauder
Leitung des Referates Abfallwirtschaft, Amt der Tiroler Landesregierung

Florian Riedl
Landtagsabgeordneter, Tiroler Landtag

Dietmar Thomaseth
GF, TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH
Präsident, IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

ca. 18:15 Uhr

Get together mit Aperitif & Abendessen

ACHTUNG:
Programmänderungen sind nicht ausgeschlossen. Das Programm wird laufend aktualisiert und ist auf der IBI
Homepage (www.ibi-kompetenz.eu) abrufbar.

PROGRAMM | FR, 06.09.2019

10:00 - 10:15 Uhr

Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages

Dietmar Thomaseth
GF, TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH
Präsident, IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

10:15 - 12:15 Uhr

Workshop und Diskussion zum Thema: kann die „EUREGIO“ bei der Wiederverwertung Vorreiter in Europa werden?

Giulio Angelucci
Amtdirektor, Abfallwirtschaft Land Südtirol

Laurent Audergon
GF, arv Baustoffrecycling Schweiz

Walter Feeß
GF, Heinrich Feeß GmbH

Ulrich Klammsteiner
Technischer Direktor, Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus

Volkmar Mair
Amtdirektor, Amt für Geologie und Baustoffprüfung Südtirol

Rudolf Neuraüter
Leitung des Referates Abfallwirtschaft, Amt der Tiroler Landesregierung

Marco Palmitano
Generaldirektor, eco center AG

Roland Ploner
GF, Ploner GmbH

Florian Riedl
Landtagsabgeordneter, Tiroler Landtag

Dietmar Thomaseth
GF, TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH
Präsident, IBI - Euregio Kompetenzzentrum KGmbH

anschließend

Besichtigung des LUMEN - Museum of Mountain Photography
(auf Wunsch auch mit Führung)

INFO & ANMELDUNG

online
www.ibi-kompetenz.eu/ressourcentagung

KONTAKT

IBI - EUREGIO KOMPETENZZENTRUM KGMBH

Tel.: +39 0472 970672

E-Mail: info@ibi-kompetenz.eu

Web: www.ibi-kompetenz.eu

PREIS

360,- Euro + 22% MwSt.

Der Preis gilt pro Person und beinhaltet den Eintritt für die gesamte Veranstaltungsdauer, die Verpflegung vom 3 Sterne Koch Norbert Niederkofler während der Veranstaltung, die Seilbahnverbindung bis zum Gipfelplateau Kronplatz und den Eintritt in das Lumen Museum Corones. Mit der Anmeldung werden die AGB akzeptiert (www.ibi-kompetenz.eu). Es wird zugestimmt: 1) dass die persönlichen Daten für die Teilnehmerliste, welche an die Tagungsteilnehmer ausgehändigt wird und für die Teilnahmebestätigung verwendet werden 2) dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder/Videos von den Teilnehmer/innen gemacht werden und ggf. zur Veröffentlichung verwendet werden.

RAHMENPROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN:

Get together mit Aperitif & Abendessen (inkl. Seilbahn) am Donnerstag

Preis 80,- Euro + 22% MwSt.

Gerne bieten wir den Begleitpersonen während der Veranstaltung ein Rahmenprogramm an. Vorgesehen wäre am Donnerstag, den 05.09.2019 der Besuch im Messner Mountain Museum Corones und am Freitag, den 06.09.2019 das Südtiroler Volkskundemuseum in Dietersheim. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das IBI - Euregio Kompetenzzentrum.

HOTEL-EMPFEHLUNGEN

<https://www.bruneck.com>

ANFAHRT

**Lumen Museum of Mountain Photography
Kronplatz, I - 39031 Bruneck (BZ)**

Mit dem Auto:

Autobahn Brenner-Modena (A22), Ausfahrt Brixen, Pustertaler Staatsstraße SS49 nach Bruneck, Reischach. Seilbahnverbindung bis zum Gipfelplateau Kronplatz. Parkmöglichkeit bei der Talstation Reischach.

Mit der Bahn:

Internationale Zugverbindungen bis Franzensfeste, Pustertalbahn bis Percha/Kronplatz, Pustertalbahn bis Bruneck, Buslinie 420.1 bis zur Endstation "Gondelbahn Kronplatz". Seilbahnverbindung zum Gipfelplateau.

VERANSTALTER



IBI - EUREGIO KOMPETENZZENTRUM KGMBH
www.ibi-kompetenz.eu



**TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für
Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH**
www.tiqu.at



ERDBAU GmbH
www.erdbau.it



Ploner GmbH
www.ploner.expert